

Grußwort

anlässlich der
38. Internationalen Berufsweltmeisterschaft

Als Schirmherr begrüße ich die deutsche Mannschaft bei der 38. Internationalen Berufsweltmeisterschaft in Helsinki.

Bei den Internationalen Berufsweltmeisterschaften treffen sich die weltweit Besten des Nachwuchses aus Handel, Industrie und Handwerk. Bei der letzten Meisterschaft in St. Gallen errang die deutsche Mannschaft drei goldene, vier silberne und eine bronzene Medaille sowie 19 Diplome für herausragende Leistungen. Damit liegt die deutsche Berufselite im internationalen Vergleich auf den Spitzenrängen.

Der Erfolg zeigt, dass die duale Berufsausbildung weltweit konkurrenzfähig ist. Aber auch ein bewährtes Modell muss modernisiert und weiter gefördert werden. Unser Ziel ist, dass jeder junge Mensch eine Ausbildungsmöglichkeit erhalten soll. Denn qualifizierter Fachkräftenachwuchs stärkt die Wirtschaft und die Zukunftsfähigkeit unserer Gesellschaft. Daher hat die Bundesregierung mit der Wirtschaft im Ausbildungspakt Vereinbarungen getroffen, um die Lehrstellensituation zu verbessern und das System der dualen Berufsausbildung zu modernisieren.

Die deutsche Mannschaft bei der Berufsolympiade sowie ihre Ausbilder tragen mit ihrem großen Engagement zur Qualität der deutschen Berufsausbildung bei. In den regionalen und bundesweiten Vorentscheiden für die Teilnahme in Helsinki haben Sie dies bereits bewiesen. Für den internationalen Wettbewerb wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg.

